



#### Adressierung

Dienstgebäude	Maximilianstraße 6a Welserpassage 86150 Augsburg
Zimmer	508
Persönlicher Kontakt	Frau Mayer
Telefon	+49 (0)821 324-9346
E-Mail	adressierung@augzburg.de
Ihr Zeichen	
Unser Zeichen	am
Datum	04.08.2025

Unser Zeichen und Datum bei Antwort bitte angeben.  
Hinweis zur E-Mail Nutzung unter  
[augzburg.de/elektronische-kommunikation](http://augzburg.de/elektronische-kommunikation)

## Straßenbenennung

### Anlage (Lageplan)

Mit Stadtratsbeschluss vom 31.07.2025 (Drucksache-Nr. 25/61026) erfolgte die Benennung der geplanten Verkehrswege im Bereich des BPlan Nr. 298 „südlich der Ahornerstraße, westlich der Äußeren Uferstraße“ entsprechend der Eintragung im Lageplan (siehe Anlage 1).

Die künftigen Straßenbezeichnungen lauten:

- **An der Römersiedlung**
- **Liccastraße**
- **Virdostraße**
- **Minervabogen**
- **Eponaweg**
- **Silberschatzweg**

Außerdem wird die **Weiherstraße** verlängert bis zum Silberschatzweg.

### **An der Römersiedlung**

Kurzbezeichnung: An der Römersiedlung

Straßenschlüssel: 09974  
Flurkarte: NW.012.22.01,012.22.21  
Postleitzahl: 86154  
Stadtbezirk: Oberhausen-Nord (22)  
Planquadrat: I 7

### **Liccastraße**

Kurzbezeichnung: Liccastraße

Straßenschlüssel: 09975  
Flurkarte: NW.0012.22.01,012.22.01,022.02  
Postleitzahl: 86154  
Stadtbezirk: Oberhausen-Nord (22)  
Planquadrat: I 7

### **Virdostraße**

Kurzbezeichnung: Virdostraße

Straßenschlüssel: 09976  
Flurkarte: NW.012.22.01, 012.22.02  
Postleitzahl: 86154  
Stadtbezirk: Oberhausen-Nord (22)  
Planquadrat: I 7

### **Minervabogen**

Kurzbezeichnung: Minervabogen

Straßenschlüssel: 09977  
Flurkarte: NW.012.22.01,013.22.21  
Postleitzahl: 86154  
Stadtbezirk: Oberhausen-Nord (22)  
Planquadrat: I 7

### **Eponaweg**

Kurzbezeichnung: Eponaweg

Straßenschlüssel: 09978  
Flurkarte: NW.013.22.21, 013.22.22  
Postleitzahl: 86154  
Stadtbezirk: Oberhausen-Nord (22)  
Planquadrat: I 6

## **Silberschatzweg**

Kurzbezeichnung:	Silberschatzweg
Straßenschlüssel:	09979
Flurkarte:	NW.013.22.21,013.22.22
Postleitzahl:	86154
Stadtbezirk:	Oberhausen-Nord (22)
Planquadrat:	I 6

### **Begründung:**

#### **Vorschlag der Bauverwaltung vom 08.04.2025**

In der über 2000 Jahre alten Geschichte von Augsburg nimmt die Zeit unter römischer Verwaltung und Entwicklung eine tragende und entscheidende Rolle ein. Grabungen auf dem nun neu zu bebauenden Areal im Jahr 1913 und seit Abriss der Firma Zeuna-Stärker, dokumentieren mit vielen Funden das römische Erbe der „Augusta Vindelicum“ im Stadtteil Oberhausen. Dies soll nun gewürdigt werden mit einer Auswahl von Straßennamen, welche in Schreibweise und Aussprache praktikabel sind. Unter anderem sollen die lateinischen Bezeichnungen der beiden Hauptflüsse von Augsburg und von zwei römischen Göttinnen auf dieses historische Erbe verweisen.

#### **An der Römersiedlung**

Älteste Besiedlungsreste der Römer in Bayern um 8/5 v. Chr. Es handelte sich um ein erstes Lager. Dieses wurde wohl bei einem Hochwasser vernichtet. Bereits ca. 15 n. Chr. verlagerte sich die römische Siedlungstätigkeit auf die Augsburger Hochterrasse zwischen Lech und Wertach. Dort entstand neben einem Kastell eine Zivilsiedlung, die bald städtischen Charakter erlangte und sich zum heutigen Augsburg entwickelte.

#### **Liccastraße**

Der 256 km lange Lech entspringt in Vorarlberg und vereinigt sich nahe des neuen Wohnquartiers in Augsburg-Oberhausen mit der Wertach, seinem größten Nebenfluss. Die lateinische Bezeichnung „Licca“ ist heute ein aktuelles Thema durch die Bemühungen der Renaturierung von Teilen des Lechs, „Licca Liber“.

#### **Viridostraße**

Die Wertach ist mit Lech, Singold und Brunnenbach einer der vier bedeutenden Wasserläufe von Augsburg und zugleich der größte in den Allgäuer Alpen entspringende Fluss, der schon den Römern als Verkehrsweg diente. Venantius Fortunatus, römischer Dichter und Bischof, überlieferte diesen lateinischen Namen der Wertach.

#### **Minervabogen**

Im Römischen Reich wurde Minerva zunächst als Beschützerin der Handwerker und des Gewerbes angebetet. Später auch als Schutzgöttin der Dichter und Lehrer. Minerva war die Göttin der Weisheit und des Friedens, sowie die Hüterin des Wissens. Seit Kaiser Augustus hat man sie als „die Geschicke des Staates lenkende Göttin“ verehrt. In Augsburg und Umgebung wurden Abbildungen und Attribute der Minerva bei Ausgrabungen gefunden.

## **Eponaweg**

Epona ist die keltische Göttin der Fruchtbarkeit sowie die römische Göttin der Pferde. Der Name leitet sich ab vom gallischen Wort epos „Pferd“. Die Bedeutung der Pferde in römischer Zeit verdeutlicht der Fund des bronzenen Pferdekopfes im nahe gelegenen Wertachbett. Die römischen Besatzer waren gegenüber der Religionsausübung der von Ihnen eroberten Völker tolerant und so wurde Epona besonders im süddeutschen Raum verehrt.

## **Silberschatzweg**

Fundort des größten römischen Silberschatzes in Bayern. Die verstreuten Denare traten im Kies eines alten Wertach-Arms, nahe der dort verlaufenden Via Claudia zutage. Die knapp 5.600 Silbermünzen stammen aus dem frühen 3. Jahrhundert und wiegen etwa 15 Kilogramm. Das Stadtarchiv hat keine Einwände gegen diese Straßenbenennung.

gez.

W e n d e r l e i n

Amtsleiter

### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg, schriftlich, zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder elektronisch (siehe Hinweise) in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Augsburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

### **Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung**

- Nach der Neufassung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO), in Kraft ab 01.07.2007, entfällt das Widerspruchsverfahren (Art. 15 Abs. 2 AGVwGO n.F.). Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.  
Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)).
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

# Oberhausen

Silberschatzweg

Eponaweg

An der Römersiedlung

Liccastraße

Minervabogen

Viridostraße

Schönbachstr.

Weiherstr.

Außere Uferstr.

Weiherstr.

Hettenbach

Deutsche Rentenversicherung

Wertach

0 25 50 75 100 Meter



Stadt Augsburg

**Straßenbenennung**

Telefon: 0821 / 324 - 9346  
adressierung@augzburg.de

Datum: 27.05.2025

Kartengrundlage: Digitale Stadtgrundkarte Augsburg  
Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2025  
Darstellung der Flurkarte als Eigentümernachweis nicht geeignet.

